

Liebe Schülerinnen und Schüler an den Stiftungsgymnasien,

am Ende dieses ungewöhnlichen Schuljahres möchte ich Euch im Namen der Schulstiftung danken.

Seit dem Frühjahr musstet ihr Euer Leben radikal umstellen: Der tägliche Vormittag in der Schule und damit auch das Pausengespräch im Freundeskreis auf dem Schulhof entfiel. Die Klassen- und Kursfahrten wie auch die Ausflüge und Exkursionen wurden abgesagt. Viele Freizeitaktivitäten konntet Ihr nicht wahrnehmen.

Stattdessen war Lernen zu Hause angesagt. Ihr habt Eure Lernzeit am Vormittag selber organisieren müssen: Wann beginne ich morgens mit der Arbeit und welches Fach kommt zuerst auf den Tisch? Welche Technik benötige ich zu welchem Zeitpunkt und wer in der Familie hat gerade denselben Bedarf?

Nach meiner Wahrnehmung habt Ihr diese andere Art zu lernen gut gemeistert.

Seit wenigen Wochen hat der „normale“ Schulbetrieb wieder begonnen mit halben Klassen, Hygieneregeln und eingeschränktem Schulleben. Auch diese Situation seid Ihr mit Selbstdisziplin, Rücksichtnahme und großem Engagement angegangen. Vielen Dank!

Und nun kommen die Sommerferien. Wieder gilt es einen Weg zwischen den eigenen Wünschen und den derzeit realistischen Möglichkeiten zu finden.

Vielleicht sind die kommenden Ferien für Euch aber auch eine Zeit, um über Alternativen zu Eurem bisher gewohnten und auch gewünschten Ferienprogramm nachzudenken. Vielleicht ist gerade das „ganz andere“ eine echte Herausforderung, die zu einem großartigen Ferienerlebnis wird. Ich denke, dass ihr über reichlich Kreativität verfügt, um den Sommer unvergesslich werden zu lassen.

Euch und Euren Familien wünsche ich Gottes Segen und eine erfüllte Ferienzeit.



Thomas Weßler
Oberschulrat i.K.